



Offizielles Reglement

Vorbemerkung | Präambel

Gegenstand dieser Meisterschaft ist der sogenannte „Modern Classic Aufguss“.

Im Mittelpunkt dieses Eventformats steht ein klassischer, moderner und gesundheitsorientierter Saunaaufguss. Dabei wird besonderer Wert auf die professionelle Ausführung klassischer Wedeltechniken, die gezielte Hitzesteigerung und -verteilung sowie den abgestimmten Einsatz von Düften, Musik und Ambient-Licht gelegt.

Ein modern-klassischer Aufguss ist als Saunaritual mit einer Dauer von 12 bis 15 Minuten definiert, bei dem Wasser und/oder Eis, angereichert mit ätherischen Ölen, auf den Saunasteinen verdampft wird und durch einen passenden Soundtrack begleitet wird. Die Luftbewegung erfolgt hauptsächlich mithilfe eines Handtuchs unter Anwendung klassischer Techniken wie Flag, Helicopter oder Parachute, deren Hauptziel die effiziente Verteilung von Wärme und Luft im Raum ist.

Der klassische Ansatz verzichtet bewusst auf Show-Elemente und konzentriert sich auf die ursprüngliche Durchführung des Aufgusses. Ergänzend kann in geringem Umfang auch der Einsatz von Fächern erfolgen. Darüber hinaus können choreografische oder fortgeschrittene Bewegungen moderat eingebunden werden, sofern sie im Einklang mit der gewählten Musik stehen und den Schwerpunkt des Aufgusses – die effektive Wärme- und Luftverteilung – nicht beeinträchtigen.

Rechteinhaber

Rechteinhaber und Organisator des MCC Deutschland sowie den in den kommenden Jahren folgenden, dazugehörigen Qualifikationsrunden ist die Sauna-Matti GmbH, die Tochtergesellschaft des Deutschen Sauna-Bundes e. V., mit Sitz in Bielefeld. Veranstalter ist der Betreiber der Saunaaanlage, in der der jeweilige Wettbewerb stattfindet.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zur Teilnahme an dem MCC Deutschland ist berechtigt, wer als Mitarbeiter in einer Saunaaanlage tätig ist und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt. Hat ein Teilnehmer keinen deutschen Pass, so kann er trotzdem antreten, wenn er ein deutsches Arbeitsverhältnis von mindestens einem Jahr nachweisen kann und in keinem anderen Land für einen Qualifikationswettbewerb für die internationale Veranstaltung AUFGUSS-WM Modern Classic Cup antritt.

Teilnehmer des MCC Deutschland müssen den klassischen Aufguss mit hervorragenden klassischen Wedeltechniken (siehe Bewertungskriterien z.B. „Hitzesteigerung und Verteilung der Hitze“ und „Wedeltechnik“) beherrschen.

Der Nachweis über die Beherrschung des klassischen Aufgusses mit entsprechenden Wedeltechniken, Kenntnissen über Duftstoffe und Aufgussdurchführung in öffentlichen Saunaaanlagen muss erbracht werden:

- durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers über ein Arbeitsverhältnis als Aufgießer in einer öffentlichen Saunaaanlage oder
- durch das Zertifikat über die Absolvierung einer Aufgusschulung der Akademie des Deutschen Sauna-Bundes e. V.

Die Anmeldung erfolgt auf www.aufgussmeisterschaft.de.

Die Nachweise sind nach erfolgreicher Anmeldung per E-Mail einzureichen .



Offizielles Reglement

Qualifikationsrunden für den MCC (ab 2026)

Für die Qualifikation zum MCC Deutschland ist das Einreichen der vollständigen Anmeldeunterlagen bis zum Anmeldeschluss für alle Teilnehmer Voraussetzung. Ab 2026 ist eine Teilnahme nur noch bei einem der von der AUFGUSS-WM veranstalteten Wettbewerbe möglich. Entweder beim MCC Deutschland oder bei der Deutschen Show-Aufguss-Meisterschaft (DAM).

Für den MCC können Einzelteilnehmer eine Startgenehmigung über die fristgerechte Anmeldung erhalten. Die Anzahl der qualifizierten und gesetzten Einzelteilnehmer kann sich durch Nachrückung im Falle von Absagen oder Krankheit ändern.

Anmeldung und Informationen erfolgen auf der offiziellen Webseite der Aufgussmeisterschaft.

Qualifikation zur Aufguss WM - Modern Classic Cup

Über den MCC Deutschland qualifiziert sich bis auf weiteres der Sieger für die direkte Teilnahme an dem AUFGUSS-WM Modern Classic Cup.

Diese Qualifikation gilt nur für das jeweilige Jahr. Im Folgejahr müssen alle Teilnehmer sich erneut bei dem MCC Deutschland für die Teilnahme an dem AUFGUSS- WM – Modern Classic Cup qualifizieren.

Disziplin und Thema

Der Aufguss wird allein vor einer Fachjury und Gästen durchgeführt.

Das Thema kann frei gewählt werden, muss jedoch bei der Anmeldung bekannt gegeben werden.

Zeit und Struktur

Die Dauer des Aufgusses soll zwischen **12 und 15 Minuten** liegen, wobei 14 Minuten als optimal gelten.

Diese Zeit umfasst sowohl Begrüßung als auch Verabschiedung.

Die Darbietung beginnt offiziell, wenn der MoA die Saunakabine betritt, und endet, wenn er sie verlässt.

Begrüßung und Einleitung

Die Begrüßung und Einleitung dürfen 90 Sekunden nicht überschreiten.

Während dieser Zeit sollte der MoA erklären:

- das zentrale Thema
- die verwendeten ätherischen Öle
- Sicherheitsregeln

Eine Erklärung der Hygieneregeln ist nicht erforderlich.



Offizielles Reglement

Ätherische Öle und Ausrüstung

Alle Düfte müssen vor der Darbietung der Jury eingereicht und zugänglich gemacht werden.

Für diesen Wettbewerb ist nur **Eis mit ätherischen Ölen oder Mischungen** erlaubt.

Rauch oder Kräuteraufgüsse werden im Herbal Cup berücksichtigt.

Der MoA ist verantwortlich für das Mitbringen eigener Wedeltücher und Öle, während der Veranstalter Eimer, Kellen, Wasser und Eis für die Darbietung bereitstellt.

Musik und Licht

Die Musik und Lautstärke können von jedem Teilnehmer individuell gewählt werden.

Alle Musikstücke müssen im Voraus an den Veranstalter gesendet werden.

Der Einsatz von Licht ist optional und sollte zum zentralen Thema der Darbietung passen, falls verwendet.

Kleidung und Fächereinsatz

Teilnehmer müssen während ihrer Darbietung neutrale Saunakleidung, ein Pestemal oder einen Kilt tragen.

Die Verwendung von Kostümen oder stark synthetischer Kleidung ist nicht erlaubt.

Ein Fächer darf für maximal **2 Minuten** während der Darbietung verwendet werden und wird hinsichtlich Wärmeverteilung und Wedeltechnik bewertet.

Training und Vorbereitung

Jeder Teilnehmer erhält eine Trainingsmöglichkeit am Wettbewerbsort.

Während des Wettbewerbs darf die Vorbereitung vor dem Aufguss **15 Minuten** nicht überschreiten und muss ohne Hilfe erfolgen.

Die Reinigung danach muss ebenfalls innerhalb von **15 Minuten** abgeschlossen sein.

Informationen für die Jury

Schriftliche Informationen über:

- das zentrale Thema
- das gewünschte Ziel (z. B. Relax-Aufguss, Meditation, Revitalisierung, Wohlfühlen, ...)
- die verwendeten ätherischen Öle

müssen der Jury **mindestens eine Woche vor der Veranstaltung** bereitgestellt werden.

Dies ermöglicht der Jury ein besseres Verständnis und eine bessere Bewertung der Darbietung.

Ein Formular steht auf der Website zur Verfügung.

Disqualifikation

Jeder Verstoß gegen die festgelegten Regeln führt zur **sofortigen Disqualifikation**.

Zusätzlich führen Störungen infolge von Alkohol- oder Drogenkonsum ebenfalls zur Disqualifikation.



Offizielles Reglement

Bewertungskriterien

Die Darbietung wird bewertet nach:

- Professionalität
- Steigerung und Verteilung der Hitze
- Wedeltechniken
- verwendete Düfte und Dosierung
- Umsetzung des Themas
- geschaffene Atmosphäre

Es sind **maximal 100 Punkte** möglich.

Die Bewertung erfolgt durch **3 bis 5 Jurymitglieder**, die sich während der Darbietung in der Sauna befinden.

Der Gewinner ist der MoA mit der höchsten Gesamtpunktzahl.

Details sind im Jurykatalog zu finden.

Startliste und Absagen

Die Reihenfolge des Wettbewerbs wird durch eine neutrale Auslosung bestimmt.

Im Falle einer Absage eines Finalisten rückt der nächsthöchstbewertete Teilnehmer seines Landes nach.

Qualifikationsschlüssel

Jede Nation erhält einen Startplatz im Finale.

Um sich zu qualifizieren, müssen Teilnehmer **mindestens die Hälfte der möglichen Punkte** erreichen.

Der ausrichtende Veranstalter erhält eine Wildcard.

Medien

Alle Teilnehmer stimmen der Nutzung und Weitergabe von Fotos und Videos zu, die während des Wettbewerbs aufgenommen werden.

Diese Materialien dürfen zu Werbezwecken verwendet werden, einschließlich Social Media und Website-Inhalte.